

Wie wählt Europa?

Parlamentswahl in Italien



ONLINE-Veranstaltung

Nach dem Sturz der Regierung von Mario Draghi wählen die Italiener*innen am 25. September vorzeitig ein neues Parlament. Dem Gründungsmitglied der heutigen Europäischen Union stehen nach aktuellen Umfragen große politische Veränderungen bevor. Manch einer spricht auch von einer Schicksalswahl: Denn sollten die Prognosen eintreffen, ginge es auch um die Zukunft der EU. Italien ist das drittgrößte EU-Land und auch die drittgrößte Wirtschaftskraft. Die Wahl könnte das Kräfteverhältnis innerhalb der EU neu verteilen aber auch das politische Wirken der EU nach außen hin umformen.

Wer steht zur Wahl und wie wird in Italien Wahlkampf geführt? Welche Themen fokussiert man im Wahlkampf? Welche Konstellationen sind wahrscheinlich und welche Auswirkung haben diese auf die Beziehung zur Europäischen Union?

Eine Einschätzung der Wahl in Italien mit **Dr. Tobias Mörschel**, Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung Italien. Durch seine Arbeit vor Ort kann er einen umfassenden und spannenden Einblick über die aktuelle politische Situation geben und die anstehende Wahl einordnen.

Eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung MV und EIZ Rostock e.V.

„Wie wählt Europa?“ - Italien

- 21. September 2022
Start: 17:15 Uhr
- Veranstaltungsort:
Online über ZOOM
- Anmeldung:
über www.eiz-rostock.de

Das EIZ-Team sagt Danke für die Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und die Europäische Kommission



EUROPE DIRECT
Mecklenburg-Vorpommern